

Fotos zur Jahrespressemitteilung vom 26.02.2026

Gerne stellen wir Ihnen folgende Fotos als jpg-Dateien für Berichte im Rahmen dieser Pressemitteilung zur Verfügung und bitten um Berücksichtigung der Bildquellen-Angaben.

Abb. 1: Der kumulierte Bahn- und Schiffsgüterumschlag von bayernhafen beträgt 8,37 Mio. t Güter im Jahr 2025. Rund 487.000 Lkw-Fahrten wurden durch die Verlagerung von Langstreckenverkehren auf die umweltfreundlicheren Verkehrsträger Schiff und Bahn eingespart. (hier im Bild der bayernhafen Regensburg). (Bildquelle: bayernhafen / Michael Ziegler)



Abb. 2: Joachim Zimmermann, Geschäftsführer Bayernhafen GmbH & Co. KG
(Bildquelle: Christian Lietzmann)



Abb. 3: Im Kombinierten Verkehr wurden über alle bayernhafen-Standorte 478.680 TEU umgeschlagen. Durch die Erweiterung des KV-Terminals im bayernhafen Nürnberg wird der Kombinierte Verkehr nochmal deutlich gestärkt. Bei laufendem Betrieb wurde Anfang 2026 mit dem Aufbau neuer leistungsfähigerer Krananlagen begonnen. (Bildquelle: bayernhafen / M.Ziegler)



Abb. 4: Auf dem 52 Hektar großen Areal einer ehemaligen Papierfabrik im Landkreis Deggendorf entwickelt bayernhafen einen neuen Logistik- und Industriepark. Kunden und Partnern wird die Möglichkeit zur Verkehrsverlagerung als auch zur Ansiedlung geboten. (Bildquelle: bayernhafen / M.Ziegler)



Abb. 5: Eine Erhebung unterstreicht die Bedeutung der bayernhafen-Standorte als regionale Jobmotoren. Die rund 400 ansässigen Unternehmen beschäftigen gemeinsam fast 16.000 Menschen. (Luftbild bayernhafen Aschaffenburg. Bildquelle: Daniel Reiter)



Abb. 6: Die bayernhafen-Standorte sind ein wichtiger Faktor für die Standortsicherung für den Maschinen- und Anlagenbau. So wurden zum Beispiel im November von Linde Engineering produzierte Anlagen im bayernhafen Passau mit dem hafeneigenen Mobilkran ins Binnenschiff verladen. (Bildquelle: bayernhafen / M.Ziegler)



Abb. 7: Auch für die Energiewende sind die bayernhafen-Standorte von Bedeutung. Für eine neue Windkraftanlage in Oberfranken wurden die Bauteile umweltfreundlich per Binnenschiff zum bayernhafen Bamberg transportiert. Der Umschlag der bis zu 80 Tonnen schweren Bauteile erfolgte durch die im Hafen ansässige Firma Merkel Autokrane. (Bildquelle: Merkel Autokrane / Marcel Nieberlein)



Bayernhafen GmbH & Co. KG, Linzer Straße 6, 93055 Regensburg
Tel. 0941 79504-0, presse@bayernhafen.de